



KIRCHGEMEINDEN UNTERWEGS

Mitteilungsblatt der fünf deutschsprachigen Gemeinden im Kanton Waadt

Ausgabe März 2024

« Reich Gottes »

oder « wenn das Leben zu blühen beginnt »

Datum	Zeit	Ort	Wer und Was
Sonntag, 3. März	9h30	Yverdon	Pfr. Alexander Roth, mit Sonntagsschule, anschliessend an den Gottesdienst Frühjahrsversammlungen
Sonntag, 10. März	10h00	Yverdon	Pfr. Alexander Roth, mit Sonntagsschule, anschliessend an den Gottesdienst Wahlen 2024 – 2029
Sonntag, 17. März	10h00	Yverdon	Pfr. Reiner Siebert
Sonntag, 24. März	10h00	Yverdon	Pfr. Alexander Roth, mit Sonntagsschule
Karfreitag, 29. März	10h00	Yverdon	Pfrn. Kristin Rossier, mit Abendmahl
Ostern, 31. März	10h00	Yverdon	Pfr. Rudolf Hasler, mit Abendmahl (Sommerzeit !)

Die Gottesdienste werden meist aufgenommen und auf Youtube zur Verfügung gestellt: <https://t1p.de/kirchgemeinden>

Auf einem Esel reiten...

Meine Schwägerin und ihr Mann haben in Rasa (TI) eine kleine Farm aufgebaut. Dort sind auch zwei Esel zu Hause: Chicco und Pongo. In den Schulferien durfte Simeon sie für ein paar Tage besuchen und sogar auf einem Esel reiten! Das war für alle ein Erlebnis, denn



der Esel wurde bis dahin noch nicht geritten. Er musste es erst lernen, Kinder auf seinem Rücken zu tragen. Und so war es für Simeon wie für den Esel eine ganz neue Erfahrung. Zuerst waren sie zögerlich und unsicher unterwegs, gewannen aber mit jedem Stück zurück-

gelegten Weg an Sicherheit und Freude.

In diesem Monat feiern wir den Palmsonntag. Palmsonntag hat auch etwas mit einem erstmaligen Eselritt zu tun. Die Bilder aus den Kinderbibeln sind uns gut bekannt: Jesus reitet auf einem Esel und die Bewohner Jerusalems jubeln ihm zu, rufen "Hosanna!" und legen ihre Kleider auf den Boden. Jesus wird in der Hauptstadt Israels wie ein König empfangen und gefeiert. Aber wenn Jesus ein König ist, warum reitet er denn nicht auf einem majestätischen Pferd?

In Sacharja 9 lesen wir: *Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel... Denn er wird Frieden gebieten den Völkern, und seine Herrschaft wird sein von einem Meer bis zum andern und vom Strom bis an die Enden der Erde.*

Jesus hat an diesem Tag die Jahrhunderte alte Prophezeiung erfüllt. Jesus wollte es für alle sichtbar machen, dass er eben dieser verheissene König in Person ist, ein einmaliger, demütiger König der Gerechtigkeit und des Friedens. Er bringt Rettung und Befreiung, nicht von der irdischen Besatzungsmacht der Römer, sondern von der ewigen Trennung von Gott. Er kommt nicht mit militärischer Macht und Kraft, sondern in Liebe und Hingabe. Was für ein König! Halleluja!

Alexander Roth

Frühjahrsversammlungen (nach dem Gottesdienst)

Kirchgemeinde, Sonntag 3. März 10h30

Tagesordnung

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls vom 5. März 2023
3. Jahresbericht des Präsidenten 2023
4. Berichte der Jugendarbeit „Schärme“
5. Jahresrechnung 2023
6. Bericht der Rechnungsrevisoren
7. Genehmigung der Jahresrechnung
8. Bestimmung Wahlbüro
9. Verschiedenes

Gebäudeverein, Sonntag 3. März ca. 11h30

Tagesordnung

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls vom 5. März 2023
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2023
5. Bericht der Rechnungsrevisoren
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2023
7. Verschiedenes

Gemeindeaktivitäten im März

Frauenarbeitskreis

Dienstag, 5. März, 14h00
im Pfarrhaussaal in Yverdon

Suppentag

Mittwoch, 13. März
12h15
im Pfarrhaussaal.



Herzliche Einladung!

Gebetstreffen

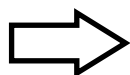
Mittwoch, 13. März, 9h00
Mittwoch, 27. März, 17h00
im Pfarrhaussaal in Yverdon

Bibelgesprächskreise

• Chavornay / La Sarraz:
Dienstag, 26. März, 14h00
bei Kellers in Enteroches 4, Bavois

Wahlen 2024-2029

Sonntag, 10. März,
nach dem Gottesdienst,



siehe Wahleinladung im
Gemeindebrief

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. (Joh. 11, 25)

Liebe Leser,
in Namen des Kirchenvorstandes wünschen wir euch Freude im Leben,
Frieden im Herzen und Zuversicht im Glauben. Gottes Gegenwart mögen
euch in der Osterzeit und darüber hinaus begleiten.
Liebe Grüsse und gesegnete Festtage

Specialguest in Echallens:

Am Mittwochabend
20. März treffen sich alle
Jugendlichen der drei
JGs (Echallens, Moudon
und Yverdon) im
Jugendraum der Eglise
Evangélique (E³).



Ruth Berney von Campus für Christus zum Thema "Eine zweite Chance":

*"Ich war schockiert - ich war ungewollt
schwanger. Nie hätte ich mir vorstellen
können, dass Gott mir eine zweite Chance
gibt und aus dem Scherbenhaufen etwas
so Schönes machen kann."*

... ab 20Uhr im Jugendraum (Parkplatz &
Zugang im Ch. du Talent 1, Echallens).

**Herzlich
Willkommen**

Jugendfreizeit und
Arbeitseinsatz

PIZZA, PASTA, PLAYA MAMMA MIA!

Italien 2019...
Rumänien 2023...
Ungarn 2018...

FERIEN MACHEN UND ANPACKEN.
Als grosse Gruppe reisen wir nach
Kalabrien, verbringen eine
erinnerungsreiche Zeit und setzen uns
nützlich ein

Save the date
28. MÄRZ - 07. APRIL 2024

Anmeldeformular und
weitere Informationen
folgen

JG
Welsch
Jugendgruppen Echallens, Moudon und Yverdon

SCHÄRME

Bald ist es so weit! Ostern
steht vor der Tür und somit
auch unseren alljährlichen
Auslandseinsatz. Dieses Jahr
fahren wir für 10 Tage nach
Kalabrien / Italien und leben im
Centro Emmaus mit. Das
Centro betreibt einen Landwirtschaftsbetrieb und beherbergt eine
Grossfamilie, die sich um Kinder aus benachteiligten Familien küm-
mert. Wir werden bei praktischen Arbeiten auf dem Gelände mithel-
fen, auf dem Feld, im Garten oder in der Küche. Nebst den Arbeiten
bleibt genügend Zeit, um die Umgebung vor Ort zu erkunden, Ausflü-
ge zu machen und Gemeinschaft zu pflegen. Wir wollen uns auch
jeden Tag Zeit für uns persönlich nehmen und uns fragen, was Gott
für eine Rolle in unserem Leben spielt.

Herzlichen Dank für alles Drandenken und Mitbeten!

Eveline Roth

Programm im März

- 5. 3. Sucht vs. Freiheit
- 12. 3. Wetten, dass...
- 20. 3. Specialguestabend
- 26. 3. Eier färben & Ostern
- 28. 3. Auslandseinsatz
- 7. 4. in Italien

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde deutscher Sprache Yverdon / Nord-Vaudois, Roger-de-Guimps 13, 1400 Yverdon-les-Bains

Homepage: www.kirchgemeinde-yverdon.ch – email: kirchgemeinde.yverdon@gmx.ch

Seelsorge: Pfr. Alexander Roth, Tel. 021 331 57 22, alexander.roth@eerv.ch

Kirchgemeindevorstand: Präsident: Herr Paul Keller-Lüthi, Enteroches 4, 1372 Bavois, Tel. 021 866 70 19, Natel 079 710 98 51

Jugendarbeiterin: Eveline Roth, Natel 079 211 56 54

Jugendgruppe Schärme, Homepage: www.jg-schaerme.ch – email: jg.schaerme@gmail.com

Spenden Kirchgemeinde bei der Postfinance: Kto.-Nr. IBAN CH55 0900 0000 1000 2604 1

Spenden Jugendarbeit bei der BCV: Groupe evang. L'Abri, Kto.-Nr. IBAN CH80 0076 7000 L082 3139 0

"Reich Gottes" oder "wenn das Leben zu blühen beginnt"

Ein Kollege erzählte mir, dass seine Konfirmandinnen und Konfirmanden auf die Frage, was sie denn im Unterricht interessieren würde, zur Antwort gegeben hätten: „Reich Gottes“. Erstaunlich! Dieses Thema hätte bei mir, als ich in jenem Alter war, wohl kaum zu den Favoriten gehört. Offenbar spürten die besagten Konfirmandinnen und Konfirmanden intuitiv, dass „Reich Gottes“ mit etwas Gutem zu tun haben muss, mit etwas, das lebensfördernd ist. In der Tat wird vom „Reich Gottes“ überall dort etwas erfahrbar, wo der gute und lebensfördernde Wille Gottes umgesetzt wird.

Deshalb macht Jesus die Botschaft vom „Reich Gottes“ zu seinem Thema „par excellence“. Seine ersten Worte im Markus-Evangelium sind dem Reich Gottes gewidmet (Markus 1,15) und insgesamt ist in den Evangelien über hundert Mal vom „Reich Gottes“ die Rede. Dabei steht es in der Spannung zwischen „schon“ und „noch nicht“. Im Handeln und Reden von Jesus ist „Gottes Reich“ schon sichtbar („das Reich Gottes ist mitten unter euch“, Lukas 17,21), die endgültige Vollendung steht indessen noch aus. Es ist gegenwärtig und zukünftig. Wie wird „Gottes Reich“ im Handeln und Reden von Jesus sichtbar?

Die Bielefelder Alltagssoziologie sagt, dass der wichtigste Bereich des Menschen der Alltag ist. Das Leben entscheidet sich in den millionenfachen Kontakten im Alltag. Im Alltag allerdings gibt es gesellschaftlich tiefe Risse damals wie heute:

- Die Kluft zwischen Arm und Reich
- Die Kluft zwischen Männern und Frauen
- Die Kluft zwischen Kindern und Erwachsenen
- Die Kluft zwischen Gesunden und Kranken
- Die Kluft zwischen gesellschaftlich Anerkannten (biblisch „Gerechte“) und gesellschaftlich nicht Anerkannte (biblisch „Sünder“)
- Die Kluft zwischen Ortsansässigen und Fremden

Wie verhält sich Jesus in diesen 6 Rissen? Er hat sich in diesen Rissen bewährt und die Abgewerteten aufgewertet! Er hat sich denen zugewandt, die am Rande der Gesellschaft standen: den Armen, den Frauen, den Kindern, den Kranken, den nicht Anerkannten, den Fremden. Ihnen hat Jesus sich zugewandt und sie aufgewertet, ihnen Lebenswürde zurückgegeben, ihr Leben zum Blühen gebracht, heil gemacht – nicht nur körperlich, sondern in einem umfassenden Sinn.

Paraphrasierend gebe ich zum Abschluss Gedanken aus einem Vortrag wieder, die mich sehr berührten: Beim Reich Gottes geht es darum, das Leben zum Blühen zu bringen. Das Leben in all seinen Facetten. Es geht darum, Familien und Kinder zum Blühen zu bringen, jeden einzelnen Menschen. Es geht darum den gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Blühen zu bringen, die Schöpfung, die Kirche, den Glauben, das Schöne und das Gute zum Blühen zu bringen, die Kreativität, das Denken, die Seele zum Blühen zu bringen, Gerechtigkeit und Frieden zum Blühen zu bringen, die Werte des Himmels auf dieser Welt, die Politik und das Land zum Blühen zu bringen. Verkündigung des Evangeliums ist überall dort, wo Leben zum Blühen gebracht wird. Wenn Nachbarn gut miteinander auskommen, sich in ihrer Verschiedenheit annehmen und wertschätzen, versöhnlich miteinander umgehen, dann wird etwas erfahrbar vom Reich Gottes, dann ist das Reich Gottes mitten unter uns.

„Das Verlockende an Jesus ist seine Zuwendungslust und Zuwendungskraft“, sagte einmal ein Theologieprofessor treffend. Davon will ich mich inspirieren lassen, jeden Tag neu und darauf vertrauen, dass Gott einmal alles heil und neu machen wird, wenn sein Reich gekommen ist.

Können Sie jetzt verstehen, weshalb die Konfirmandinnen und Konfirmanden das Thema „Reich Gottes“ gewünscht haben? Ich schon.

Beat Hofmann, Est Vaudois Vevey-Montreux-Aigle



© unsplash

Impressum

Redaktion und Verlag: Deutschsprachige Kirchgemeinden im Kanton Waadt (EERV)

Kontaktadresse: Jeweilige Kirchgemeinden (Erscheint 11-mal/Jahr)

Adressenverwaltung: Ueli Kuhn: ulrikuhn@gmail.com